

Barrierefreier Tourismus für sehschwache Personen: Notwendigkeiten und Möglichkeiten

CE-Spaces4All



Überblick

- Die Zielgruppe „sehschwache Personen“
- Barrierefreier Tourismus
- Empirische Befunde
- Notwendigkeiten & Möglichkeiten → Diskussion

Zielgruppe “Sehschwache Personen”

Personen mit vorübergehender oder chronischer sensorischer Beeinträchtigung

- verschiedene Ausprägung und Stadien
- Altersabhängigkeit (29 % der 75+ Jährigen in Ö (Statistik Austria 2019)
- stark sehbeeinträchtigt in Ö: rund 318.000 Personen (AAL 2026)

→ heterogene Zielgruppe von quantitativer Relevanz

Barrierefreier Tourismus (1/2)

Abkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN 2006) - Artikel 30:

- besondere Zielgruppe
- Barrieren
- „access“ → Zugang zu, Teilhabe an
- Infrastruktur(angebote)

Barrierefreier Tourismus (2/2)

- Arbeitsdefinition: zugänglich (UN 2006) und passend für alle (soziales Modell nach Haegele und Hodge 2016) + nachhaltig im Sinne von Umwelt- und Klimaverträglichkeit
- angelehnt an „accessible tourism customer journey“ (Halpern 2025)
- ländlicher Tourismus
- raumsystemischer Zugang

Empirischer Befund I

($n_{AUT} = 11$, online survey '24)

gerne ins Ausland
einige organisierte Aktivitäten
und etwas freie Zeit

Information über Barrierefreiheit
ÖV > Unterkunft & Dienstleistungen
> öffentliche Räume

Planung

Inspiration

Kultur
Wellness
Gastronomie
Entertainment

Empfehlungen
aus dem
Freundeskreis

unabhängig reisen / Angebote
Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
Versprechungen / Unterkunft
Organisation / Unterstützung vor Ort

Reflexion

Mit (Ehe-)Partner
ist es gut.
Reisen in Gruppen
gibt Sicherheit.

Buchung

2 bis 5 Monate i.V.
direkt beim
Anbieter -
barrierefreie
Websites
Stornomöglichkeit
Reisebegleitung

Erfahrung

tendenziell positiv,
mit ein Grund dafür
wiederzukommen

Empirischer Befund II ($n_{AUT} = 2$)

**BOKU - FILM ZEIGT:
BARRIEREFREI UNTERWEGS
AUF DEM LAND**

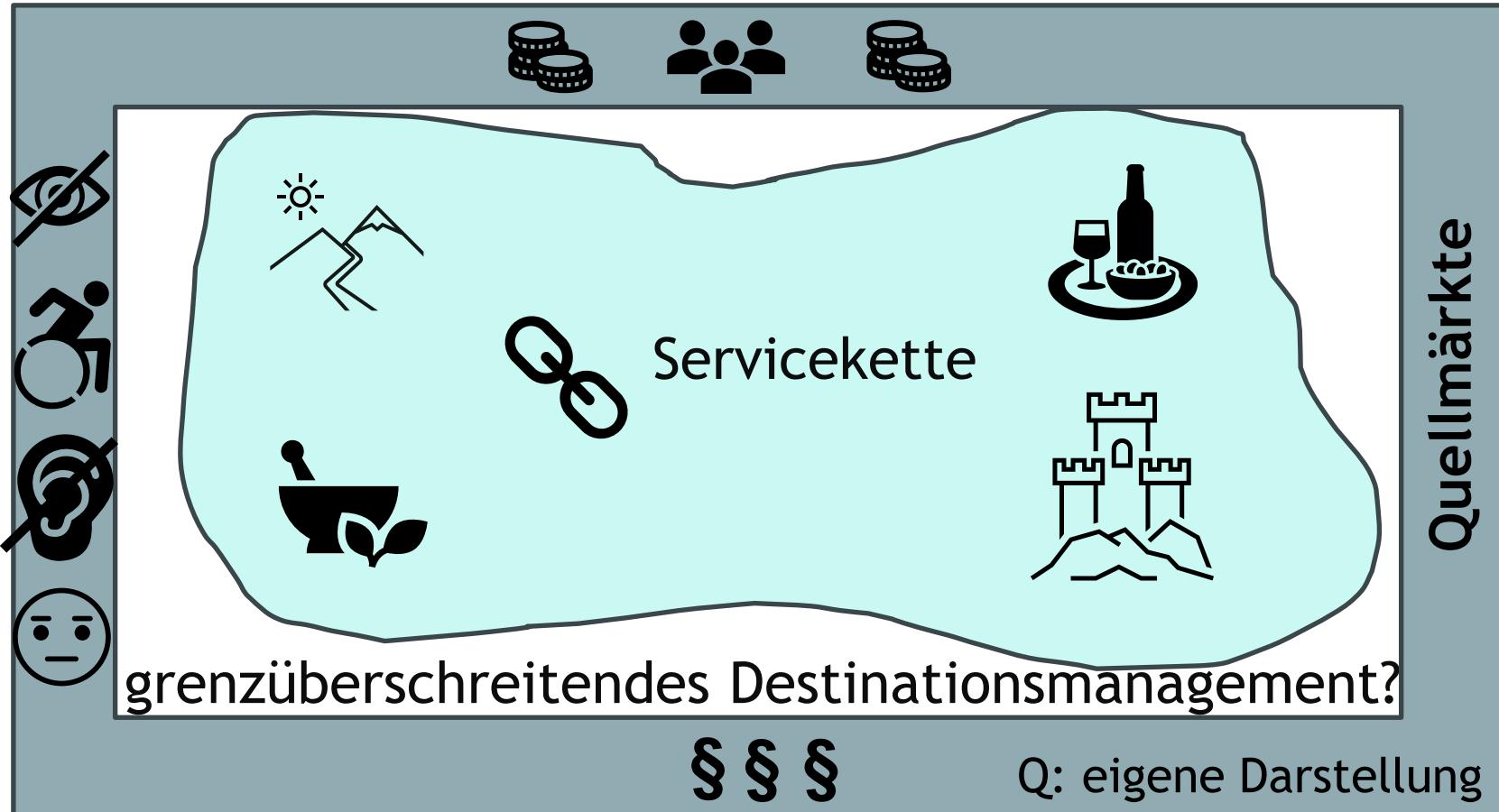
**LÄNDLICHER TOURISMUS FÜR
SEHBEINTRÄCHTIGTE PERSONEN**

VIDEO

BOKU - FILM ZEIGT:
BARRIEREFREI UNTERWEGS
AUF DEM LAND

LÄNDLICHER TOURISMUS FÜR
SEHBEINTRÄCHTIGTE PERSONEN

Notwendigkeiten & Möglichkeiten → Diskussion



Quellen

AAL Austria (2026): Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs. Online: <https://www.aal.at/mitglieder/hilfsgemeinschaft-der-blinden-und-sehschwachen-oesterreichs/> (letzter Zugriff: 11.02.2026)

Haeghe, J. A., and S. Hodge (2016): Disability discourse: Overview and critiques of the medical and social models. *Quest* 68 (2): 193-206. DOI: 10.1080/00336297.2016.1143849

Halpern, N. (2025): Information and communication across the accessible tourism customer journey. In: Halpern, N.; Rickly, J.; Garrod, B., and M. Hansen: *Handbook of Accessible Tourism*. De Gruyter Studies in Tourism 14. Walter de Gruyter GmbH. Berlin/Boston: 91-111.

Statistik Austria (Hrsg.) (2019): Gesundheitsbefragung 2019. Erstellt am 14.07.2020. - Bevölkerung in Privathaushalten im Alter von 15 und mehr Jahren. Online: <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/gesundheit/gesundheitszustand/gesundheitliche-beeintraechtigungen> (letzter Zugriff: 11.02.2026)

United Nations (UN) (2006): Convention on the Rights of Persons with Disabilities (OHCHR). Online: <https://www.ohchr.org/en/instruments-mechanisms/instruments/convention-rights-persons-disabilities> (letzter Zugriff: 11.02.2026)



CE-Spaces4All



www.interreg-central.eu/projects/ce-spaces4all/



tatjana.fischer@boku.ac.at



+43 1 47654 85500



Facebook.com/CESpaces4All



Linkedin.com/company/ce-spaces4all/



Youtube.com/@CE-Spaces4All



Instagram.com/ce_spaces4all/

